

GEMEINSAM IM
EINSATZ
FÜR DEN BEZIRK VÖCKLABRUCK



JAHRESBILANZ
2024

*Wir gedenken
im Namen aller verstorbenen Feuerwehrkameraden*

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



*E-OBi Max Furlinger, Bewerter
† 12.12.2024*



Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,
liebe Feuerwehrjugend!

In der vorliegenden Jahresbilanz für das Jahr 2024 möchte ich die geleistete Arbeit des Bezirksfeuerwehrkommandos Vöcklabruck und der 115 Feuerwehren im Bezirk näherbringen.

Die Anzahl der Einsätze und Anzahl der geleisteten Einsatzstunden ist abermals gestiegen, was vor allem auf das Hochwasser im September zurückzuführen ist.

Bei den Leistungsbewerben war es wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den Bezirk Vöcklabruck. Die Bewerbungsgruppe Redleiten 1 konnte beim Bundesbewerb in der Wertung Bronze B den Bundessieg erreichen und die Jugendgruppe Guggenberg wurde Weltmeister bei den Wettkämpfen im italienischen Trentino!

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von verdienten Kameraden verabschieden, ich möchte hier E-OBi Max Furlinger stellvertretend für Alle nennen. Wir haben aktive und verdienstvolle Kameraden verloren.

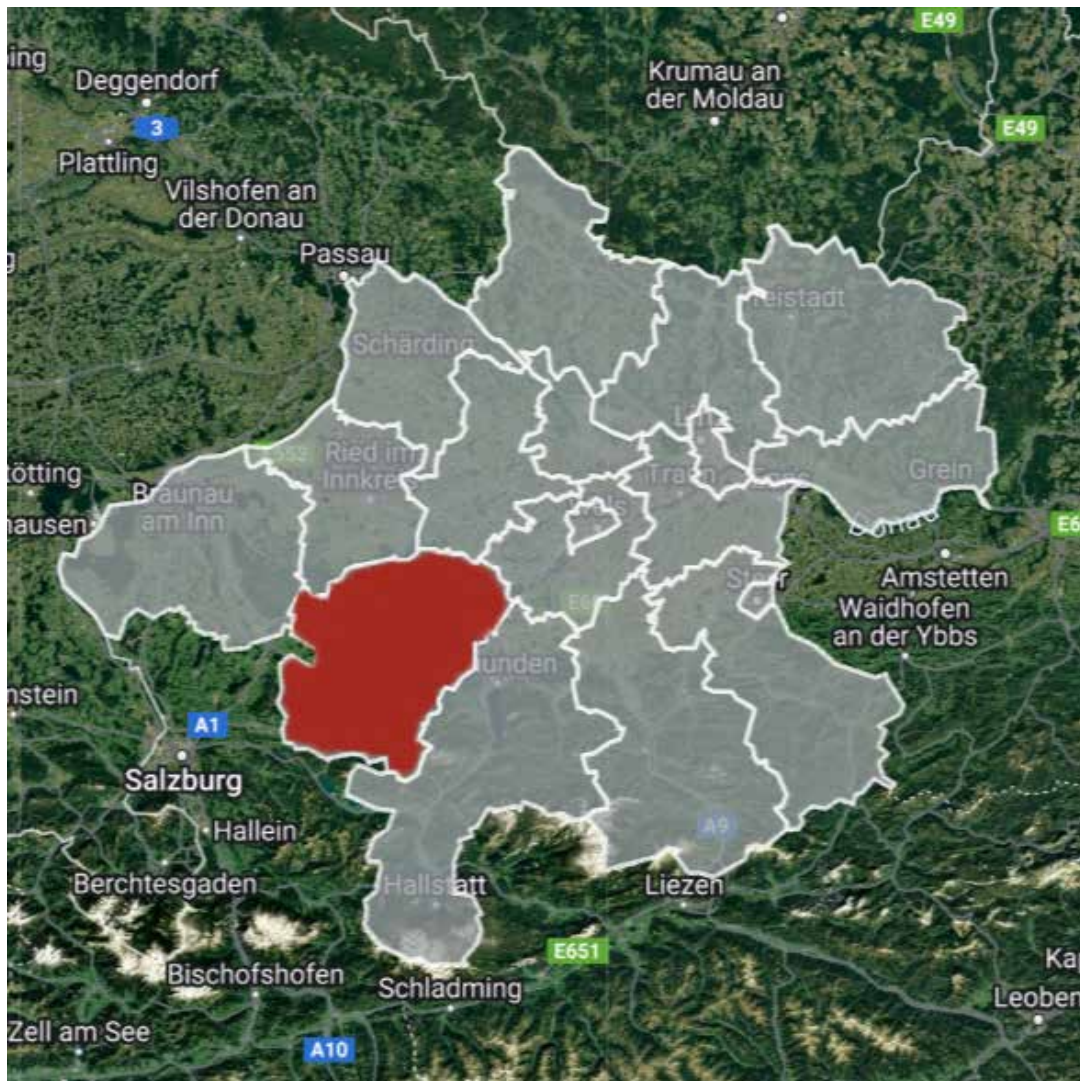
Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kameradinnen und Kameraden für die erbrachten Mehrleistungen ganz besonders bedanken und bitte weiterhin um eure wertvolle Unterstützung. Gemeinsam haben wir durch unser Tun einen wesentlichen und wichtigen Beitrag für unsere Mitmenschen geleistet.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

OBR Wolfgang Hufnagl
Bezirksfeuerwehrkommandant



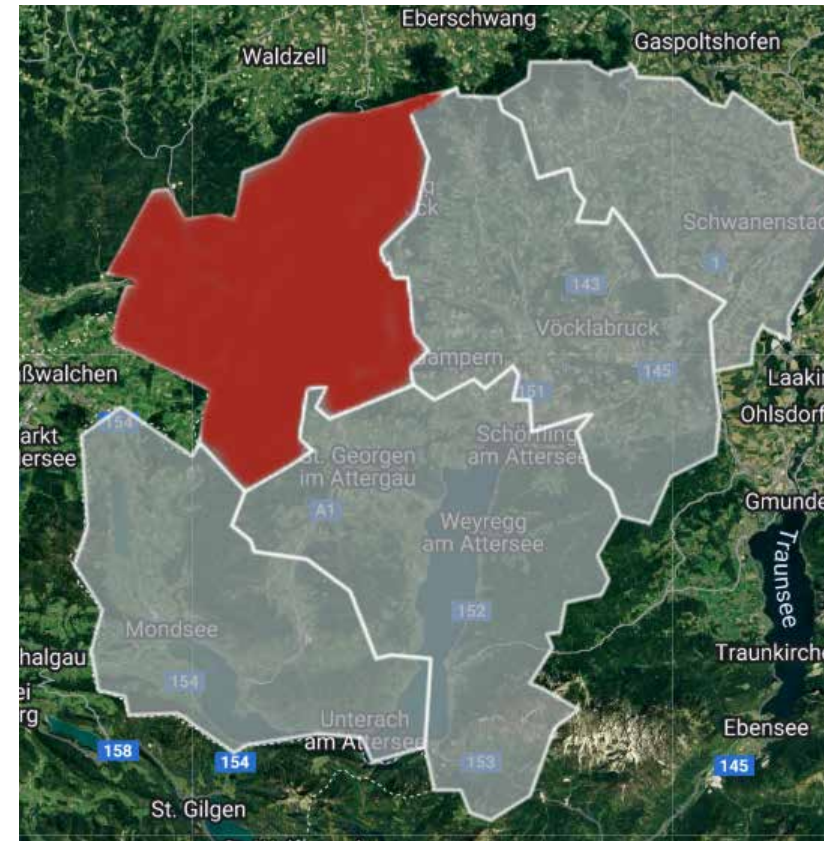
Der Feuerwehr-Bezirk Vöcklabruck



Bezirk Vöcklabruck

5 Feuerwehrabschnitte
 110 Freiwillige Feuerwehren
 5 Betriebsfeuerwehren

| | | | |
|---------------------------------|------------|----------|------|
| 6166 Technische Hilfeleistungen | Mitglieder | Aktiv: | 7498 |
| 1197 Brandeinsätze | | Jugend: | 1683 |
| | | Reserve: | 2691 |

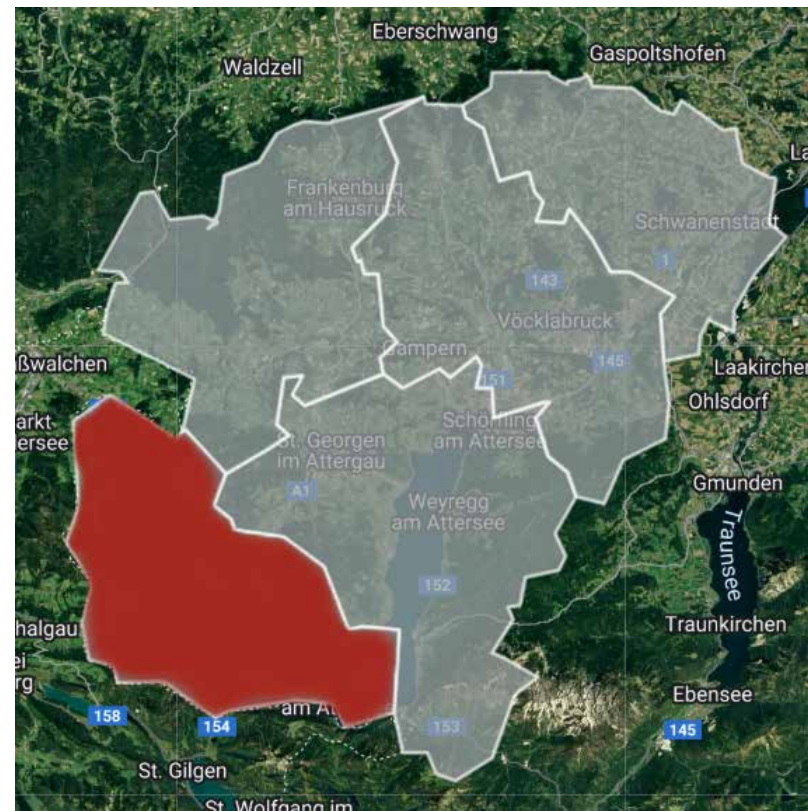


Abschnitt Frankenmarkt BR Franz Hupf



28 Freiwillige Feuerwehren
 861 Technische Hilfeleistungen
 143 Brandeinsätze

| | | |
|------------|----------|------|
| Mitglieder | Aktiv: | 2062 |
| | Jugend: | 454 |
| | Reserve: | 998 |



Abschnitt Mondsee ABI Georg Hausleithner

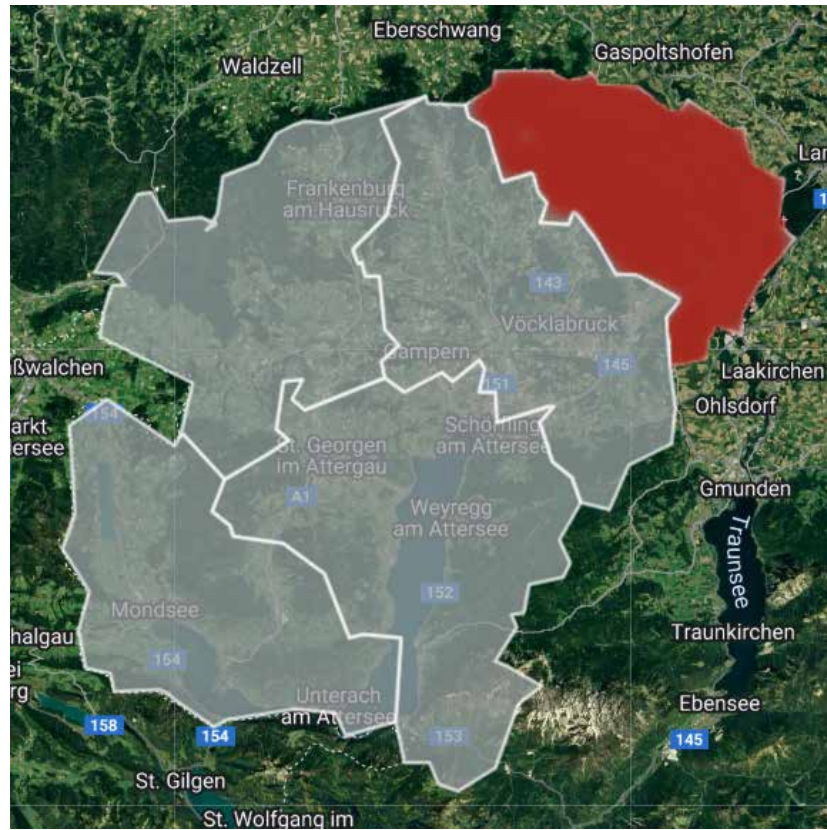


15 Freiwillige Feuerwehren
 804 Technische Hilfeleistungen
 124 Brandeinsätze

| | | |
|------------|----------|------|
| Mitglieder | Aktiv: | 1002 |
| | Jugend: | 204 |
| | Reserve: | 316 |



Der Feuerwehr-Bezirk Vöcklabruck

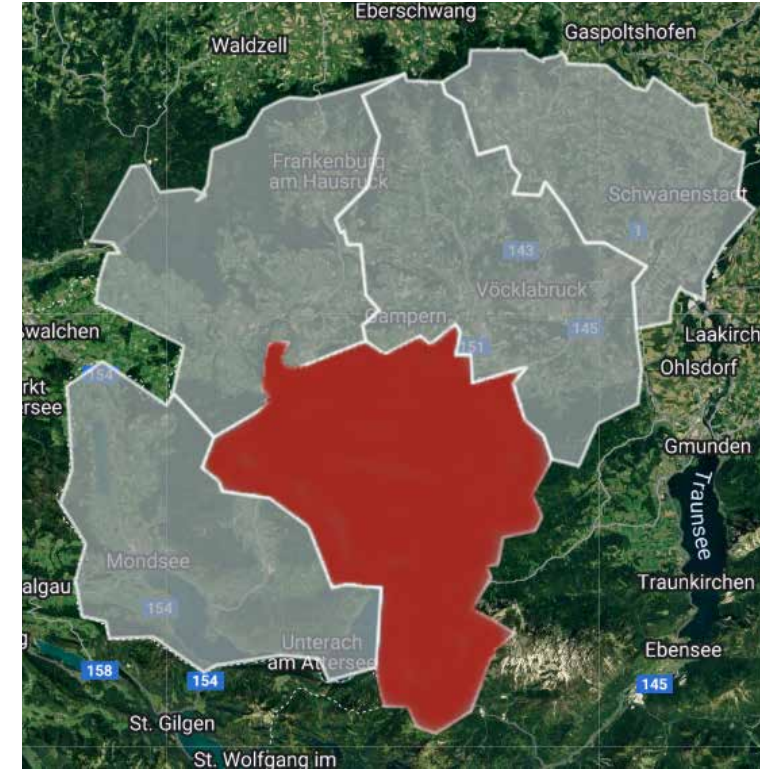


Abschnitt Schwanenstadt BR Hannes Niedermayr



18 Freiwillige Feuerwehren
851 Technische Hilfeleistungen
73 Brandeinsätze

Mitglieder Aktiv: 1129
Jugend: 299
Reserve: 274

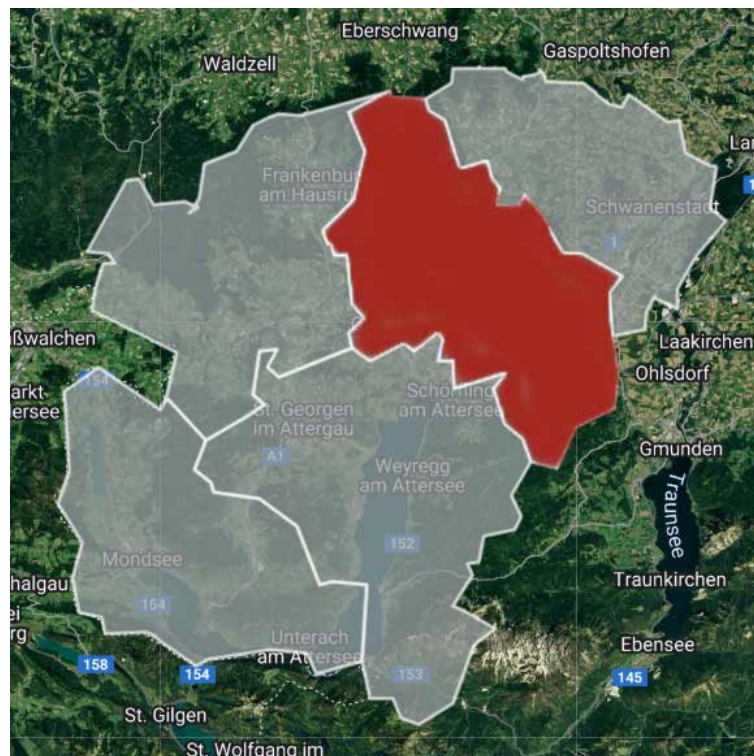


Abschnitt Attersee BR Martin Schallmeiner



25 Freiwillige Feuerwehren
1002 Technische Hilfeleistungen
128 Brandeinsätze

Mitglieder Aktiv: 1383
Jugend: 290
Reserve: 378



Abschnitt Vöcklabruck BR Franz Schausberger



24 Freiwillige Feuerwehren
5 Betriebsfeuerwehren
2648 Technische Hilfeleistungen
729 Brandeinsätze

Mitglieder Aktiv: 1922
Jugend: 396
Reserve: 723



Feuerwehrseelsorge und SvE

BFKur Herbert Schiller / HBI d.F. Manuel Kreuzer



Feuerwehrmedizinischer Dienst

BFA Dr. Bernd Hainbucher / HBI d.F. Andreas Distler



Feuerwehrseelsorge

Neben 8 Vollversammlungen, 4 Segnungen bzw. Totengedenken nahm BFKur Schiller am Treffen der OÖ Bezirkfeuerwehrkuraten in Wels, sowie am OÖ Feuerwehrseelsorgetag in Linz teil.

Am Sonntag, den 01.09.2024 wurde der schon alljährliche Dankgottesdienst am Miglberg in Weyregg abgehalten. Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Wolfgang Hufnagl konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte die Brandsteigmusi.



Wie 2023 berichtet haben wir im Bezirk Oberbrandinspektoren des Fachdienst für FMD in jedem Abschnitt eingesetzt. Obwohl erst kurz im Dienst, ist die Erleichterung durch das Verteilen der Aufgaben auf mehrere Schultern bereits deutlich spürbar.

Wie in vielen anderen Bereichen war auch für uns das 4- Bezirke- Jugendlager im Juli in St. Georgen eine große Aufgabe. Galt es doch einen Ambulanzdienst über 6 Tage/ 24 Stunden einzurichten. Wir konnten uns wie immer auf die großzügige Unterstützung des Roten Kreuzes Bezirk Vöcklabruck verlassen, wo wir uns wie gewohnt Material ausleihen durften. Weiters hatten wir erstmalig den neuen San-Container des LFK im Einsatz und haben diesen als sehr brauchbar empfunden. Sollte es im Ernstfall dazu kommen, mit dem Container arbeiten zu müssen, wissen wir jetzt genau, was uns erwartet und können auf diese Erfahrung zurückgreifen. Die Einsatzleitung für einen Tag wurde bei diesem Ambulanzdienst jeweils von einem OBI d. F. übernommen und konnte gänzlich mit Sanitätern aus den Reihen des FMD besetzt werden. Nochmals herzlichen Dank für die Bereitschaft, hier so tatkräftig mitzuarbeiten. Wie so oft sind auch bei diesem Ambulanzdienst Dinge passiert, die man zuvor trotz akribischer Vorbereitung für unmöglich gehalten hätte. Treten solche Situationen ein, ist es wichtig, über ein Netzwerk und ausreichend Erfahrung um schwierige Sachverhalte individuell zufriedenstellend für alle Beteiligten lösen zu können. Dies ist uns, wie wir meinen, mit vereinten Kräften gut gelungen.

Auch die Ambulanzdienste im Rahmen der Bewerbe konnten wir mit Mitarbeitern des FMD besetzen und so wie zuvor besprochen die Ressourcen des RK schonen.

Wie jedes Jahr waren wir in der Ausbildung der Ersten Hilfe tätig. Das Kursprogramm für den Bezirk scheint ausreichend zu sein. Hier bitte wir die Ausbildungsverantwortlichen in den Feuerwehren bald genug daran zu denken, die nötigen Kurse oder Auffrischungen zu absolvieren, da es gelegentlich nicht möglich ist, kurzfristig Kurse anzubieten.

Für 2025 haben wir geplant, im Herbst neuerlich eine Schulung für Mitarbeiter des FMD zu organisieren, außerdem werden wir uns mit unserer FNB (Feuerwehr-Notärzte-Bereitschaft) an einer größeren Übung beteiligen.

SvE (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen)

Das Jahr 2024 hat einiges an Veränderungen für das SvE-Team des Bezirkes Vöcklabruck mit sich gebracht. Nach langjähriger Tätigkeit übergab BFKur Herbert Schiller die Leitung des SvE-Teams an HBI d.F. Mag. Manuel Kreuzer (FF Windern) als neuen Bezirksbeauftragten und an seine Stellvertreterin HBM Gerlinde Wagner (FF Timelkam).

Neben der organisatorischen Neuaufstellung des Teams wurde der Fokus auch auf eine verstärkte präventive Arbeit gelegt. Es wurde damit begonnen die Vorstellung des SvE-Teams sowie dessen Aufgaben in Form von kurzen Abendvorträgen bei den einzelnen Feuerwehren im Bezirk mehr zu forcieren. Auch zukünftig soll im Rahmen der Kommandanten-Dienstbesprechungen hier mehr Gewicht auf Information und Prävention gelegt werden.

Zahlen & Fakten zum Einsatzjahr 2024:

- 4 Kameradinnen und Kameraden konnten ihre SvE-Ausbildung abschließen und sind neu ins Team hinzugestoßen.
- 2024 wurden wir zu 5 Einsätzen alarmiert. Hierbei waren 7 SvE-Peers erfolgreich im Einsatz.
- Gemeinsam mit Kolleg:innen der Krisenhilfe OÖ wurden in zwei Bezirkssitzungen die Einsätze diskutiert und reflektiert.
- Die laufenden Fortbildungen in der Landesfeuerwehrschule OÖ wurden von den SvE-Peers pflichtbewusst absolviert.

Für das Jahr 2025 stehen neben der Fortführung der intensiven Präventionsarbeit auch die Überarbeitung der Online-Präsenz auf der Webseite des BFKdo Vöcklabruck an.

Für Fragen rund um das SvE Team des BFKdo Vöcklabruck stehen HBI d.F. Mag. Manuel Kreuzer (0699/11576734 |manuel.kreuzer@vb.ooelfv.at) und HBM Gerlinde Wagner (0664/18 25 460 |gerlinde@wagner-installateur.at) gerne jederzeit zur Verfügung.





Sachgebiet Ausbildung

HBI d. F. Alois Doninger



Abschluss Truppmannausbildung

Insgesamt wurden bei 5 Lehrgängen Abschluss Truppmann 197 Teilnehmer:innen ausgebildet. Zwei Lehrgänge fanden bei der FF Frankenmarkt statt, jeweils ein weiterer in Mondsee und Manning. Aufgrund der großen Nachfrage wurde im Spätherbst ein zusätzlicher Termin bei der FF Seewalchen eingeschoben.



Truppführerprüfung

In allen 5 Abschnitten wurden Truppführerprüfungen abgehalten. Die Truppführerausbildung schließt eine große Lücke zwischen Grundlehrgang und Gruppenkommandantenlehrgang. Die Ausbildung kann zum größten Teil in den normalen Übungsbetrieb einer Feuerwehr eingebettet werden und wird in Modulen abgeprüft. 2024 wurden 1301 Modulprüfungen abgelegt!



Maschinenlehrgang

Die richtige Bedienung von kraftbetriebenen Geräten ist im Feuerwehrdienst unumgänglich um den Einsatzerfolg zu gewährleisten und Verletzungen zu vermeiden. Dazu wurde im Mai ein TS-Maschinenlehrgänge im Bezirk angeboten. Der Lehrgang wurde bei der Feuerwehr Mondsee abgehalten. Insgesamt wurden 48 neue Maschinist:innen im Bezirk ausgebildet!



Sachgebiet Leistungsprüfungen

HBI d. F. Roland Steininger



Leistungsprüfung THL

14 Feuerwehren stellten sich im Bezirk der Leistungsprüfung THL. Insgesamt wurden 25 Gruppen abgenommen und dabei 154 Leistungsabzeichen vergeben. (94 Bronze, 37 Silber, 23 Gold)



Leistungsprüfung Branddienst

18 Feuerwehren stellten sich bestens vorbereitet der Leistungsprüfung Branddienst. Dabei traten insgesamt 50 Gruppen an, es wurden 304 Leistungsabzeichen im Bezirk vergeben (194 in Bronze, 66 in Silber und 44 in Gold).



FLA Gold

Bereits im Februar begann die intensive Vorbereitung im Bezirk auf das FLA Gold. 13 Teilnehmer stellten sich dann am 24. Mai der Leistungsprüfung, fast alle schafften das FLA Gold.





Feuerwehrjugend

HBI d.F. Thomas Höllnsteiner



FJLA Gold:

87 Jugendmitglieder der Feuerwehren des Bezirkes Vöcklabruck traten um das höchste Abzeichen der Jugendlaufbahn an. Nach einem anspruchsvollen Prüfungstag, konnten alle 87 Jugendfeuerwehrmitglieder das Leistungsabzeichen von den Abschnitts-Feuerwehrkommandanten oder Stellvertretern in Empfang nehmen.

Neben einer theoretischen Prüfung und Gerätekunde gilt es zahlreiche praktische Übungen zu absolvieren. So ist eine Löscheinleitung vorzubereiten, eine Unfallstelle abzusichern, eine Saugleitung herzustellen, Erste Hilfe zu leisten und bei Planspielen sind Grundkenntnisse der Feuerwehrtaktik vorzuweisen.

Wir bedanken uns bei den Jugendbetreuern und Jugendhelfern für die gute Vorbereitung und gratulieren allen Jugendfeuerwehrmitgliedern zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen alles Gute für die weitere Feuerwehrkarriere. Ein großer Dank an die Feuerwehr Attnang für die Verfügungstellung der Räumlichkeiten.



Wissenstest:

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend wurde am 16.03.2024 wieder mit allen Stationen in der Sporthauptschule Mondsee abgehalten. Ein Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Mondsee unter der Führung von Kommandant Walter Hemetsberger für die Verfügungstellung der Räumlichkeiten in der Sporthauptschule Mondsee und den Bewertern des Bezirkes Vöcklabruck für die faire Prüfungsabnahme

Insgesamt stellten sich 632 Jugendfeuerwehrmitglieder dieser Wissensüberprüfung. 314 Jugendliche traten in der Stufe Bronze, 181 ins Silber und 137 in Gold an.



Jugendlager

Vom 10.07.2024 bis 16.07.2024 fand in St. Georgen im Attergau das 4-Bezirke Jugendlagers der Bezirke Vöcklabruck, Schärding, Braunau und Grieskirchen statt, an dem ca. 2850 Jugendlichen teilnahmen.

Im Freizeitprogramm wurden den Jugendlichen folgende Attraktionen geboten: Landung und Besichtigung eines ÖAMTC-Hubschraubers, Planenrutschen, Suchhundestaffel, Modellfliegervorfürungen, Motorsägenschnitzen, Powersägen, Lagerbewerb und Infostände der Polizei und des Raiffeisen Clubs. Die Sportwettkampfgruppe Frankenburg gab eine Vorführung des Naßlöschangriffes gemeinsam mit der Drohengruppe des Abschnittes Mondsee welche den Angriff auf eine Videowall übertragen hat.

Ein großes Danke gebührt den Jugendlichen und Betreuern für die hervorragende Disziplin. Ebenfalls den Hauptverantwortlichen des Jugendlagers Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Hufnagl und dem Kommandanten der Feuerwehr St. Georgen im Attergau Kommandant Robert Schönberger samt seiner Mannschaft für die optimalen Vorbereitungen.



Partnerschaft mit Firma E. Hawle Armaturenwerk GmbH

Im Rahmen unserer Partnerschaft wurde eine Einladung an die Feuerwehrjugendmitglieder und Betreuerinnen/Betreuer zu einer Firmenbesichtigung, aufgeteilt auf drei Termine, ausgesprochen.

Am Freitag, den 22. November 2024, fand vor dem Bürogebäude der E. Hawle Armaturenwerke GmbH in Vöcklabruck ein besonderes Ereignis im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Unternehmen und dem Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck statt: die feierliche Übergabe des neuen Anhängers für die Bewerbungsgeräte der Feuerwehrjugend.



Friedenslicht:

Die diesjährige Friedenslicht Übergabe am 17.12.2024 in der Stiftskirche St. Florian durfte der Bezirk Vöcklabruck mitgestalten. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Redlham hatte die Ehre, aktiv bei dieser Feier mitzuwirken.



Bewerbe Jugend

HBI d.F. Andreas Schindlauer



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Frankenmarkt am 25.Mai in Badstuben, 194 Jugendgruppen, 37 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Attersee am 01.Juni in Wildenhag, 191 Jugendgruppen, 41 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Mondsee am 8. Juni in Oberaschau, 200 Jugendgruppen, 37 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Vöcklabruck am 15.Juni in Ungenach, 204 Jugendgruppen, 39 Bewerber
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb Vöcklabruck am 22.Juni in Manning, 202 Jugendgruppen, 43 Bewerber

Aktiv-Bewerb Bezirkssieger 2024

Bezirksliga: Guggenberg 1
1. Klasse Rutzenham 1
2. Klasse Wildenhag 1
3. Klasse Windern 1

Landesfeuerwehrleistungsbewerb vom 07.-08.Juli in Peuerbach-Steegen (GR)

Der Bezirk Vöcklabruck konnte bei der Jugend mit 10 Rangplatzierungen hervorragend abschneiden.
In Bronze konnten die Jugendgruppe Guggenberg 1 und Attnang 1 einen 1. Rang erreichen, einen zweiten Rang erreichten Schmidham 1, Pöndorf 1 und Rutzenham 1.
In Silber gab es für Guggenberg 1 und Schmidham 1 einen ersten Rang, für Aurach 1 einen zweiten Rang und für Rutzenmoos 1 und Pfaffing 1 einen dritten Rang.



Weltmeisterschaft Trentino

Besonders spannend war der internationale Feuerwehrjugend-Bewerb am 25.07.2024 in Borgo Valsugana in Norditalien. Die 60 Gruppen aus 22 Nationen waren bestens vorbereitet, bereits im Training zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf Rennen ab. Österreich war mit drei Gruppen aus Oberösterreich vertreten: Bad Mühlacken, Guggenberg und Mitteregg-Haagen-Sand.

Das harte und intensive Training für Guggenberg hat sich ausgezahlt: Erster Platz in der gemischten Wertung und somit Feuerwehrjugend-Weltmeister! Mit einer fehlerfreien Zeit von 36,34 auf der Hindernisbahn und 61,95 beim Staffellauf ließen die Jugendlichen die Konkurrenz hinter sich.



Wir gratulieren allen Wettbewerbsgruppen recht herzlich zu den hervorragenden Leistungen!
Ein großes Danke auch an dieser Stelle an die Bewerber für ihren Einsatz bei den Wettbewerben sowie den Wettbewerbsgruppen für ihre Disziplin und Kameradschaft bei den Leistungsbewerben.

Bewerbe Aktiv

HBI d.F. Stefan Enser



Bezirkskuppelcup Pehigen am 13.April, 63 Wettbewerbsgruppen, 6 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Frankenmarkt am 25.Mai in Badstuben, 138 Aktivgruppen, 40 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Attersee am 01.Juni in Wildenhag, 144 Aktivgruppen, 36 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Mondsee am 8. Juni in Oberaschau, 146 Aktivgruppen, 39 Bewerber
Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb Vöcklabruck am 15.Juni in Ungenach, 150 Aktivgruppen, 38 Bewerber
Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb Vöcklabruck am 22.Juni in Manning, 157 Aktivgruppen, 40 Bewerber

Aktiv-Bewerb Bezirkssieger 2024

Bezirksliga: Guggenberg 1
1. Klasse Steining 1
2. Klasse Reibersdorf 1

Landesfeuerwehrleistungsbewerb vom 07.-08.Juli in Peuerbach-Steegen (GR)

Von Bezirk Vöcklabruck waren 21 Bewerber eingeteilt, weiters nahmen 150 Aktiv Wettbewerbsgruppen teil. Der Bezirk Vöcklabruck konnte bei diesem Landesbewerb in der Wertung Bronze B mit Alterspunkten mit Redleiten 1 und in der Wertung Silber Damen mit Badstuben 3 jeweils den Landessieger erreichen.
Rutzenmoos 3 erreichte in der Wertung Bronze A den 3. Platz und Redleiten 1 in der Wertung Silber B mit Alterspunkten den 2. Platz. Insgesamt wurden bei den Aktiven 14 Rangplatzierungen errungen.



14. BFLB vom 30.08.-01.09. in Feldkirch-Gisingen in Voralberg

Teilgenommen haben: In Bronze A Steindorf 1, Redleiten 2, Frankenburg am Hausruck 1, Guggenberg 1 und Rutzenmoos 3, in Bronze B Frankenburg am Hausruck 3 und Redleiten 1.
In Silber A Steindorf1, Redleiten 2 und Rutzenmoos 3. In Silber B Frankenburg am Hausruck 3, Manning 1 und Redleiten 1.

Erreichte Platzierungen:

Bronze A Rutzenmoos 3 2.Rang
Bronze B Redleiten 1 1.Rang Bundessieger
Silber B Redleiten 1 2.Rang
Manning 1 3.Rang





Sachgebiet Geräte

HBI d.F. Florian Kübler



Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr in der gerätetechnischen Abwicklung der Bewerbe. Einige Reparaturen mussten durchgeführt werden.



Sachgebiet IT

HBI d.F. Alexander Baumann



Im vergangenen Jahr wurde neben der üblichen und alljährlichen Bewerbungsabwicklung erstmals auf das neue Ligasystem, welches vollständig im syBOS integriert ist, erfolgreich umgestellt. Mit 01.02.2024 ist die neue Website, mit der bereits im Anfang Winter 2023 begonnen wurde, online gegangen. Alles weitere verteilte sich im Laufe des vergangenen Jahres durch syBOS und Microsoft 365 Support bzw. administrative Unterstützung.

Zudem möchte ich mich bei meinen OBI d.F. IT sowie allen Funktionären und Unterstützern bei den Bewerben für die super Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

HBI d.F. August Thalhammer



Derzeit 8 Personen im ÖA-Team des BFK
1 ÖA-Schulung, 3 Team Besprechungen
9949 Fotos, 9 Videos, 126 Alben, 74910 Zugriffe auf die Alben (2024)
220 Homepage Einträge
Diverse Pressemitteilungen

Sachgebiet Schriftverkehr

HBI d.F. Helmut Kühberger



ca. 1200 E-Mails bearbeitet
Erstellen von Ausschreibungen, Anfertigen Sitzungsprotokolle, Organisation Veranstaltungen

Sachgebiet Finanzen

HBI d.F. Gerhard Gehmayr



184 Tagesauszüge+ 128 EPS
282 Kontotransaktionen, 1231 Einzelbuchungen
1550 EPS-Buchungen/Bewerbe, 324 EPS-Buchungen/Jugendlager



Sachgebiet Atemschutz

HBI d. F. Martin Lexl



Überprüfung Geräte

Im Jahr 2024 wurden bei der jährlichen Atemschutzüberprüfung 367 Stk Atemschutzgeräte und 77 Stk Lungenautomaten überprüft.

Diese gliederten sich in: Abschnitt Frankenmarkt 57 AS-Geräte und 10 Lungenautomaten, Abschnitt Mondsee 45 AS-Geräte und 6 Lungenautomaten, Abschnitt Attersee 66 AS-Geräte und 20 Lungenautomaten, Abschnitt Schwanenstadt 72 AS-Geräte und 16 Lungenautomaten und Abschnitt Vöcklabruck 127 AS-Geräte und 25 Lungenautomaten.

In diesem Zuge möchte Ich mich sehr herzlich bei den Feuerwehren für das zur Verfügung stellen ihrer Räumlichkeiten sowie bei den OBI d.F. für Atemschutz für die Unterstützung bedanken.

Zusätzlich zu den jährlichen Überprüfungen wurden auch standardmäßig vorgesehene Arbeiten durchgeführt:

- 21 Atemschutzgeräte Grundüberholungen
- 5 TESTOR Überprüfungen, diverse Reparaturen

Die fällige Grundüberholung der Geräte immer bis Ende Jänner bei HBI d.F. Martin Lexl oder dem zuständigen OBI d.F. bekannt geben!



ASLP

An zwei Tagen fand 2024 die Abnahme zur Atemschutz- Leistungsprüfung im ÖBB-Gelände in Attnang- Puchheim statt. Es konnten wiederum zahlreiche Kameradinnen und Kammeraden aus dem Bezirk die Leistungsprüfung positiv absolvieren. Dank der sehr guten Vorbereitung der teilnehmenden Teams konnte auch allen Mitgliedern ein Leistungsabzeichen überreicht werden.

Ein DANK gilt auch dem Bewerterstab ASLP sowie den unterstützenden Kräften für den unermüdlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr.

- 74 Teilnehmer die Atemschutz-Leistungsprüfung in Stufe I (Bronze)
- 50 Teilnehmer die Atemschutz-Leistungsprüfung in Stufe II (Silber)
- 11 Teilnehmer die Atemschutz-Leistungsprüfung in Stufe III (Gold)





Sachgebiet Funk-, Lotsen- und Nachrichtenwesen

HBI d.F. Alexander Neuhauser



FKAE Bronze/Silber/Gold



Leistungsabzeichen Gold am 8. März mit 38 Teilnehmern



Lehrgang Funk- und Führungsunterstützung

Im Herbst 2024 wurde der erste „neue“ Funklehrgang im Bezirk angeboten. Der neue Funk- und Führungsunterstützungslehrgang baut auf dem Wissen der Truppführerausbildung im Modul Funk auf.

33 Teilnehmer nahmen an diesem Lehrgang teil.



Leistungsabzeichen Silber am 5. April mit 33 Teilnehmern



Ich möchte mich auf diesem Weg auch bei allen Ausbildern und Bewertern für die wiederum hervorragende Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken! Durch die äußerst erfreuliche Entwicklung der Teilnehmer, suchen wir laufend Kameraden welche als Ausbilder bei den Truppführerausbildung (Modul Funk), Funklehrgängen und Leistungsprüfung FKAE mitarbeiten möchten.

Leistungsabzeichen Bronze am 03. Mai mit 85 Teilnehmern

Verkehrsreglerausbildung

Unter der fachkundigen Anleitung von Gruppeninspektor Christian Mayerhofer und Revierinspektor Martin Lechner von der Polizei erhielten die Teilnehmer*innen eine praxisnahe Einführung in die Grundlagen der Verkehrsregelung.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 144 Verkehrsregler bei 7 Lehrgängen in Zell am Moos, Pühret, Seewalchen, Redl, Regau aus- bzw. weitergebildet und sind nun Hilfsorgane der Polizei und werden zur Verkehrsregelung eingesetzt. Dies ist aber auch eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit und verlangt auch volle Konzentration des Lotsen.





Sachgebiet Wasserdienst

ABI Markus Forstinger



1. Bezirks-Wasserwehr-Leistungsbewerb

Am Samstag, den 21. September 2024 fand zum ersten Mal ein Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb im Bezirk Vöcklabruck statt. Veranstaltet wurde der Leistungsbewerb vom Bezirks-Feuerwehrkommando Vöcklabruck und der Freiwilligen Feuerwehr Windern.

Der Verantwortliche Hauptbrandinspektor des Fachdienstes Wasserdienst im Bezirk Vöcklabruck Markus Forstinger hat mit seinem Bewerber Team und der Feuerwehr Windern unter Kommandant Christian Nöhhammer den Bewerb, trotz des vielen Wassers, hervorragend organisiert und vorbereitet.

85 Zillen Besatzungen aus 9 Bezirken traten auf den Strecken Bronze, Silber und Einer an. Der extrem hohe Wasserstand der Traun machte es den Zillen Besatzungen nicht leicht die verschiedenen Strecken zu bewältigen. Es wurde den Teilnehmern und Teilnehmerinnen bei diesen Verhältnissen alles abverlangt.

Bronze Allgemein A: 1. Windern 1 (VB) , 2. Redlham 5 (VB), 3. Redlham 1 (VB)

Bronze Allgemein A Gäste: 1. Dietach 2 (SE), 2. Dietach 3 (SE), 3. Niederranna (RO)

Bronze Allgemein B: 1. Redlham 2 (VB)

Bronze Allgemein B Gäste: 1. Weibern 1 (GR)

Silber Allgemein A: 1. Windern 1 (VB), 2. Steining 1 (VB), 3. Redlham 3 (VB)

Silber Allgemein A Gäste: 1. Dietach 3 (SE), 2. Dietach 2 (SE), 3. Dietach 1 (SE)

Silber Allgemein B: 1. Windern 3 (VB)

Silber Allgemein B Gäste: 1. Weibern 1 (GR)

Zilleneiner Allgemein A: 1. Windern 1 (VB), 2. Steining 3 (VB), 3. Windern 3 (VB)

Zilleneiner Allgemein A Gäste: 1. Dietach 6 (SE), 2. Dietach 4 (SE), 3. Dietach 5 (SE)

Zilleneiner Allgemein B Gäste: 1. Dietach 1 (SE)

Zilleneiner Frauen A Gäste: 1. Enzenkirchen (SD)

Wasserdienst-Grundausbildung vom 25.-27. April

mit 14 Teilnehmern in Redlham und Linz.

Vorbereitung WLA Landesbewerbe

Individuelle Trainings auf der Traun in Steyermühl, in Obernberg am Inn und Redlham / Ager.

2 x Training am Bewerbungsgelände in Ach an der Salzach



WLA Gold am 24. Mai in Linz / Donau

1 Teilnehmer aus dem Bezirk Vöcklabruck in der Meisterklasse



WLA Bronze/Silber am 14. u. 15. Juni in Ach an der Salzach

Bronze 11 Besatzungen angetreten, 9 bestanden

Silber 14 Besatzungen angetreten, 13 bestanden

Einer 4 Teilnehmer angetreten, 0 bestanden



Vorschau 2025

Wasserdienst Grundausbildung von 24. bis 26. April 2025 in Redlham und Linz

52. WLA Gold am 23. Mai 2025 in Linz

63. WLA B/S/E in Schärding von 13. bis 14. Juni 2025

Trainings und Vorbereitung Leistungsabzeichen.

Sachgebiet Höhenrettung

HBI d.F. Thomas Weiss



Stützpunkt Vöcklabruck

Die HRG wurde zu 5 Einsätzen alarmiert. In Attnang-Puchheim wurden abgestürzte Personen je aus einem Steilgelände gerettet. In Lambach wurde der Einsatz gemeinsam mit dem Höhenrettungsstützpunkt Eberstallzell professionell abgearbeitet.

Bei der Baustelle des Roten Kreuzes in Vöcklabruck kam ein Bauarbeiter zu Sturz. Nach Erstversorgung durch den Notarzt wurde die Person durch die Höhenretter mittels Korbschleiftrage und Teleskopmastbühne gerettet.

Der Mannschaftsstand beträgt 18 Mann. Davon sind 16 ausgebildete Höhenretter, die restliche Mannschaft befindet sich in Ausbildung. Zwei Mann sind berechtigt, die Höhenrettergrundausbildung in der Feuerwehr durchzuführen. Acht Höhenretter sind ausgebildete Sachkundige, welche die PSA des Stützpunktes überprüfen dürfen.

Von der HR-Mannschaft wurden im Jahr 2024 883 Stunden für das Stützpunktwesen geleistet.



Stützpunkt Frankenmarkt

In diesem Jahr wurden die Höhenretter zu insgesamt 5 Einsätzen alarmiert. Besonders erwähnenswert ist hier der Einsatz im Fantasiana-Erlebnispark. Die beiden teils schwer verletzten und eingeklemmten Monteure konnten unter perfekter Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen, schnell und sicher aus ca. 7m Höhe, befreit werden.

Mit einer Mannschaftsstärke von 17 Mann und einer Frau haben die Höhenretter der Feuerwehr Frankenmarkt eine schlagkräftige Mannschaft. Derzeit befinden sich 5 Mitglieder der Gruppe in Ausbildung.

Insgesamt wurden von der Stützpunktmannschaft 654 Stunden geleistet.



Sachgebiet Vegetationsbrand und Flugdienst/Technik

HBI d.F. Walter Pachler / HBI d.F. Klaus Egger



Die zunehmenden klimatischen Veränderungen und die wachsende Gefahr von Vegetationsbränden stellen neue Herausforderungen für die Feuerwehren in Österreich dar. Auf Landes- und Bundesebene haben diese Entwicklungen zu einer verstärkten Fokussierung auf die Vegetationsbrandbekämpfung und den Flugdienst geführt. Das Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck hat im Jahr 2024 entscheidende Schritte unternommen, um diesen Herausforderungen zu begegnen, indem zwei neue Schwerpunkte implementiert wurden: die Vegetationsbrandbekämpfung und der Flugdienst.

Diese Fachbereiche wurden von Walter Pachler und Klaus Egger übernommen.

Walter Pachler ist Förster beim OÖ. Landesforstdienst und langjähriger Feuerwehrmann. Er bringt seine Expertise als Gastreferent in der Landesfeuerwehrschule und Mitglied in der Fachgruppe Vegetationsbrandbekämpfung des OÖ. Landesfeuerwehrkommandos ein.

Klaus Egger war bereits als Hubschrauberpilot in die Waldbrandbekämpfung in Österreich und im Ausland involviert. Neben der Fachgruppe für Flugdienst im OÖ. Landesfeuerwehrkommando ist er auch in die Ausbildung der fliegerischen Einsatzleiter des ÖBFVs involviert.

Neue Ausbildungsinitiative: Vegetationsbrandbekämpfung und Flugdienst

Im Jahr 2024 wurde eine umfassende Ausbildungsinitiative ins Leben gerufen, die auf die Basisausbildung in der Vegetationsbrandbekämpfung abzielt. Diese Ausbildung, die sich in verschiedene Module aufteilt, soll das Wissen und die Fähigkeiten der Feuerwehren auf Bezirksebene nachhaltig steigern.

Der Schwerpunkt liegt vorerst auf der Basisausbildung. Ziel ist es, durch speziell geschulte Multiplikatoren das notwendige Wissen in die Feuerwehren des Bezirks sowie in die Feuerwehrabschnitte zu tragen. Diese Inhalte werden verknüpft mit den Inhalten des Flugdienstes. Jede Feuerwehr soll zukünftig grundlegendes Wissen über den Umgang mit Luftfahrzeugen besitzen, um in größeren Einsatzlagen effektiv agieren zu können. In den kommenden Jahren wird diese Ausbildung schrittweise um Module erweitert, die dann auch speziell auf die Anforderungen von Führungskräften und Einsatzleitern zugeschnitten sind.

Etablierung eines Waldbrandzuges im Bezirk

Eine weitere bedeutende Entwicklung ist die Einrichtung eines der vier Waldbrandzüge des Landes Oberösterreich. Dieser FKAT-Zug ist speziell für die Vegetationsbrandbekämpfung konzipiert.

Der F-KAT Zug Vegetationsbrand setzt sich aus speziell geschulten Einheiten unserer Feuerwehren zusammen und verfügt über modernste Ausrüstung wie einem besonders geländegängigen Waldbrand TLF und Logistikfahrzeugen.

Da im Bezirk Vöcklabruck eine von vier zu bildenden Vegetationsbrand- F-KAT- Einheiten geplant ist wird es mittelfristig auch eine wesentliche Tätigkeit sein, diese Einsatzkräfte in Bezug auf die Bodenbrandbekämpfung, die Vegetationsbrandbekämpfung von Fahrzeugen aus und auch die Vegetationsbrandbekämpfung aus der Luft zu schulen, zu beüben und im Einsatzfall zu führen.

Das Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck plant, die Ausbildungsinitiative weiter auszubauen und die Module für Führungskräfte zu implementieren. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit benachbarten Bezirken und Bundesländern soll die Einsatzfähigkeit und Effektivität im Rahmen des F-KAT Zugs weiter steigern.





Sachgebiet Tauchdienst

HBI d.F. Thomas Manahl



Das Einsatzjahr 2024 war ein durchschnittliches Einsatzjahr.

Besonders erfreulich ist, dass der Stützpunkt 4 bei der Feuerwehr Seewalchen ein neues Zuhause gefunden hat und offiziell am 03.08.2024 ins neugebaute Feuerwehrhaus einziehen konnte. Leider wurden seitens der Gemeinde keine Mittel für den Innenausbau des Taucherraumes zur Verfügung gestellt und so mussten alle Regale, Boxen und die Werkbank selbst finanziert werden. Durch die hohe Eigenleistung der Kameraden des Tauchstützpunktes konnte aber auch diese Hürde gemeistert werden.

Zum Lehrtaucherseminar des Bundesfeuerwehrverbandes wurde vom Stützpunkt 4 Penteker Markus einberufen, welcher das Seminar als Lehrgangsbester abschloss.

Viele Einsatztaucher nahmen an unserem internen Taucherweiterbildungslehrgang und am Landes-Weiterbildungslehrgang für Feuerwehrtaucher teil. Auch an der Weiterbildung für Lehrtaucher nahmen alle Lehrtaucher des Stützpunktes teil.

Wir hatten insgesamt 9 Einsätze und führten 12 Stützpunktübungen, 10 Übungen der Technikgruppe und mehrere kleinere Übungen in den Tauchgruppen durch.

Das alljährliche traditionelle Christbaumschwimmen wurde auch heuer wieder mit großem Interesse der Bevölkerung abgehalten.

Von den Tauchern und der Technikgruppe des Tauchstützpunktes 4 wurden 752h für Einsätze, 5733h für Übungen und Taucherweiterbildungen und 679h für sonstige Tätigkeiten aufgewendet. Insgesamt wurden somit von den Mitgliedern des Tauchstützpunktes 7164h geleistet.

Derzeit hat die Tauchgruppe folgenden Mitgliederstand: 41 Aktive und 13 Reserve und 3 einsatzberechtigte Mitglieder



Sachgebiet Tunnel

HBI d.F. Daniel Weber



Es absolvierten 50 Kameraden die Tunnel Grundausbildung mit jeweils einem Zeitaufwand von 19 Stunden, in Summe: 950 Mannstunden. (Theorie und Praxis). Derzeit führen 11 Ausbilder die Ausbildung im Bezirk durch.

2 Ausbildungen in Unterführung Attnang sowie im Tunnel Schwanenstadt wurden durchgeführt
6 Kameraden besuchten den Brandbekämpfung Tunnel Lehrgang in Eisenerz, 1 Kamerad den Einsatzleiter Tunnel



Fachspezialist akad. Recht

ABI d.F. Dr. Martin Gschwandtner



Fachspezialist akad. Chemie

ABI d.F. Dr. Alexander Stolar



Fachspezialist Chemie

HBI d.F. Franz Ebner





Öl-Stützpunkte Mondsee und Seewalchen

2024 übernahm die Feuerwehr Mondsee das neue Lastfahrzeug als Ersatz für das öleinsatzfahrzeug zum Transport der bereits vorhandenen Rollcontainer. Mit dem neuen Fahrzeug konnten bereits einige Einsatz abgearbeitet werden.

Das Öleinsatzfahrzeug Seewalchen wurde neben dem Binden ausgelaufener Treibstoffe auch zu einem Einsatz in der Marina Schörfling alarmiert. Ein falsche befüllter Tank einer Yacht muss ausgepumpt werden.



Kran-Stützpunkt Vöcklabruck

Die FF Vöcklabruck wurde im Jahr 2024 zu 17 Einsätzen mit dem Bergekran LTM 1070/1 sowie zusätzlich zu 23 Einsätzen mit dem Begleitfahrzeug mit Ladekran gerufen. 1 Alarmeinsatz war im Bezirk Gmunden zu absolvieren. Derzeit befinden sich in den Reihen der FF Vöcklabruck 20 ausgebildete Kranfahrer.

Die FF Vöcklabruck hat im abgelaufenen Jahr auch wieder zahlreiche Schulungen durchgeführt und an einigen Übungen teilgenommen.

116 Mann waren 232,78 Stunden im Einsatz
1.093 gefahrene Kilometer
Arbeitsstunden Kran 53,5h – Fahrzeug 29,7h



SRF-Stützpunkt Schwananenstadt

Das SRF war bei 26 Einsätzen im Jahr 2024 im Einsatz.

Die FF-Schwananenstadt ist Stützpunkt für das SRF (schweres Rüstfahrzeug). Das Einsatzgebiet streckt sich über das Hausruckviertel und Teile des Bezirkes Gmunden.

Übungen und Vorführungen mit der Jugendgruppe FF Windern und FF Vöcklabruck



EFU-Stützpunkt Badstuben

Das Jahr 2024 war ein zeitaufwendiges Jahr für die EFU-Einheit Badstuben. Bereits Anfang des Jahres hatten wir schon einige Termine, bezüglich Vorstellungen sowie Großübungen mit mehreren Feuerwehren.

Die Einheit stellt sich insgesamt drei Mal bei den Feuerwehren im Bezirk Vöcklabruck vor. Abgesehen von den Vorstellungen wurde der EFU Stützpunkt zu zwölf Großübungen, die teilweise bezirks- sowie bundesländerübergreifend waren, eingeladen.

Des Weiteren führen wir neben den Übungen und Vorstellungen auch zu neun Einsätzen im Bezirk Vöcklabruck. Aufgrund der zahlreichen Großübungen, sowie den internen Übungen konnten wir jeden Einsatz ruhig und professionell abarbeiten und so die örtliche Einsatzleitung bestmöglich unterstützen.



ASF-Stützpunkt Vöcklamarkt

Im Jahr 2024 wurde das Atemschutzfahrzeug zu insgesamt 16 Einsätzen und 32 Übungen alarmiert. Neben Brandeinsätzen erfolgten Alarmierungen zu einer Tierrettung sowie zu zwei Gefahrstoffeinsätzen .

Im Laufe des Jahres wurden bei Einsätzen und Übungen 1586 Atemschutzflaschen gefüllt. Insgesamt wurden dabei 1665 Kilometer zurückgelegt.

Zur Optimierung für Tunnelleinsätze wurden im Frühjahr umfangreiche Umbauarbeiten am Atemschutzfahrzeug durchgeführt. Die vorgenommenen Modifikationen wurden im Rahmen von 2 Übungen im Bezirk vorgestellt und praxisnah erprobt.

Für die Reservierung des ASF bitte unbedingt den Online Kalender verwenden!





Logistik-Stützpunkt Wilding-Mühlberg

Tandem-Anhänger mit 2to Nutzlast verfügt über eine Laderampe um Rollcontainer einfach und sicher verladen zu können. Einsatzbereich "AW-Logistik":

Transport von bis zu 6 Rollcontainer „RC“ mit einem Einzelgewicht von bis zu 450kg, Ladegut auf bis zu 6 Europaletten, Unterstützung der EFU, Transport KHD-Material



Logistik-Stützpunkt Frankenburg

Der Feuerwehr Frankenburg steht ein universell einsetzbares Fahrzeug zur Verfügung. Neben einem Ladekran mit umfangreicher Ausstattung, verfügt das Fahrzeug über eine Einbauseilwinde mit 91kn Zugkraft. Durch das Abrollcontainersystem können sämtliche Arten von Abrollcontainern transportiert werden.



STROMA-Stützpunkt Ungenach

Im Jahr 2024 lag unsere Haupttätigkeit mit dem STROMA darin, bei Veranstaltungen die Notstromversorgung zu übernehmen. Im Falle eines Stromausfalles können wir die Veranstaltung in kurzer Zeit beleuchten, was eine wesentliche Sicherheitsmaßnahme darstellt. Damit das Gerät auch eine Zeit unter Leistung steht, wurde bei den Veranstaltungen immer auch ein Teil der Küche mit Strom versorgt.

Gesamt waren 21 Mann 417 Std. im Einsatz.

Bei den Übungen nahmen gesamt 28 Mann mit einem Aufwand von 61,25 Std. teil.



Stützpunkt AB-Mulde Vöcklabruck

Die FF Vöcklabruck wurde mit der AB Mulde im Jahr 2024 zu 1 Alarmeinsatz bei einem Elektroautobrand in Tiefgraben alarmiert. 3 Mann waren 12,99 Stunden im Einsatz

Auch wurde die AB-Mulde 2024 bei der FF Oberwang, FF Eberstallzell und FF Sattledt vorgestellt.



GSF-Stützpunkt Puchheim

Das GSF war 2024 bei 10 Einsätzen im Einsatz, darunter ein Propangasaustritt nach einem Verkehrsunfall und eine chemische Reaktion in einem ASZ.

9 interne Übungen wurden abgehalten. Die Durchführung der internen Übungen erfolgte in Kooperation mit der im Jahr 2023 etablierten Gefahrgutgruppe des Bezirkes Gmunden.

4 externe Ausbildungen, 2 Einsatzübungen in den Pflichtbereichen Pöndorf und Schwanenstadt sowie 10 Gefahrstoffschulungen & Gerätekunde bei Fremdfirewehren.

Am 21.05.2024 wurden vom Landesfeuerwehrkommando 6 neue Schutzanzüge der Stufe 3 übergeben. Dabei handelt es sich um den Typ Alpha Tech Flash. Die neuen Anzüge wurden im GSF aufgepackt. Die alten Anzüge werden als Übungsanzüge verwendet.

2024 wurden mit dem GSF stolze 721km zurückgelegt.



Strahlenstützpunkt Puchheim

keine Einsätze

Übungen:

- Einsatztaktik bei Fund radioaktiver Gegenstände
- Einsatzübung Verkehrsunfall mit radioaktiven Stoffen
- Einsatzübung im Strahlencentrum des Salzkammergut Klinikum
- Organisationsübergreifende Einsatzübung (06.11.2024)

Strahlenschutz-Dienstbesprechung im LFK OÖ
Leerwertmessungen und Geräteüberprüfungen

2 Mitglieder besuchten den Strahlenmess-Lehrgang II bzw. III



INVESTITIONEN



FF Steindorf - KLFA-L



FF St. Georgen - TLF 4000



FF Frankenmarkt - KDOF



FF Abtsdorf - MTF



FF Rüstorf TLFA-B



FF Mondsee TLFA-B



FF Nußdorf - Feuerwehrhaus

EHRUNGEN

Dankes- und Auszeichnungsfeier ausgeschiedener Funktionäre

Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Hufnagl hat am 28. April 2024 alle Funktionäre, welche nach den heurigen Abschnittskommandowahlen und der Bezirkskommandowahl ausgeschieden sind, sowie ehemalige Abschnittskommandanten zu einer Dankes und Auszeichnungsfeier in das Gasthaus Stabauer nach Oberwang eingeladen.



Ehrung E-BR in Linz

Am 01. Juli 2024 zeichnete Landeshauptmann Thomas Stelzer im Steinernen Saal ehemalige Funktionäre und Führungskräfte aus dem öö. Feuerwehrwesen aus. Aus dem Bezirk Vöcklabruck wurden die Ehren-Brandräte Alois Doninger, Alois Lasinger und Peter Ramsauer für Ihre Verdienste um das Feuerwehrwesen in Oberösterreich ausgezeichnet.



Ehrung der Bewerbungsgruppen

Am 17. Oktober 2024 fand im Steinernen Saal des Landhauses OÖ in Linz eine besondere Ehrung statt: Neun herausragende oberösterreichische Feuerwehr-Bewerbungsgruppen wurden für ihre außergewöhnlichen Leistungen im Jahr 2024 geehrt. Aus dem Bezirk Vöcklabruck wurden die Feuerwehrjugendgruppe Guggenberg sowie die Bewerbungsgruppen Rutzenmoos 3, Redleiten 1 und Manning 1 geehrt.



EINSATZSPLITTER

















